

Ausführungsbestimmungen über den Fonds für Walderhaltung und ökologische Ersatzleistungen

vom 28. März 2017 (Stand 1. Mai 2017)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung von Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 9 des Bundesgesetzes über den Wald (Waldgesetz, WaG) vom 4. Oktober 1991¹⁾ sowie Artikel 18 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) vom 1. Juli 1966²⁾,

gestützt auf Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe a des kantonalen Waldgesetzes (KWaG) vom 10. März 2016³⁾,

beschliesst:

Art. 1 *Zweck (Art. 9 Abs. 1 KWaG)*

¹ Der Fonds bezweckt die ganze oder teilweise Finanzierung von Massnahmen für die Walderhaltung sowie von ökologischen Ersatzleistungen für Rodungen und Beeinträchtigungen schutzwürdiger Lebensräume.

Art. 2 *Fondsvermögen*

¹ Die Speisung des Fonds richtet sich nach Art. 9 Abs. 2 des kantonalen Waldgesetzes.

² Der Fondsbestand und die Zinserträge werden nur für den in Art. 1 dieser Ausführungsbestimmungen vorgesehenen Zweck eingesetzt.

Art. 3 *Fondsverwaltung*

¹ Das Fondsvermögen wird durch das Finanzdepartement verwaltet.

¹⁾ SR 921.0

²⁾ SR 451

³⁾ GDB 930.1

Art. 4 *Verwendung der Fondsmittel*

¹ Die Verwendung der Fondsmittel im Rahmen der Ausgabenkompetenzen der Kantonsverfassung⁴⁾ bzw. nach dem Finanzhaushaltsgesetz⁵⁾ obliegt dem Amt für Wald und Landschaft bzw. dessen vorgesetzten Behörden.

² Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch die Finanzkontrolle.

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2017, 15

Ursprüngliches Inkrafttreten: 1. Mai 2017

Aufgehobener Erlass: AB über den Fonds für ökologische Ersatzleistungen bei Rodungen vom 1. Februar 2005 (OGS 2005, 15)

⁴⁾ GSDB 101.0

⁵⁾ GDB 610.1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
28.03.2017	01.05.2017	Erlass	Erstfassung	OGS 2017, 15

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	28.03.2017	01.05.2017	Erstfassung	OGS 2017, 15